

Auszug aus den Orthros/Morgengottesdienst des Montags  
der 4. Woche der Großen Fasten

*Hexapsalm und Große Ektenie*

Aus der Nacht erwacht mein Geist zu Dir, o Gott, denn Licht sind Deine Weisungen auf Erden.

Lernet Gerechtigkeit, Ihr Bewohner der Erde. Denn der Gottlose vergeht.  
(Isaias 26,9.10)

Neid ergreift das ungelehrige Volk, und nun frisst Feuer die Widersacher.  
(Isaias 26,11 b)

Füge ihnen Unheil zu, o Herr.  
Füge Unheil zu den Geehrten der Erde.  
(Isaias 26,15)

Alleluia im 2. Ton

Triadika vom Montag im 2. Ton

Ungeschaffene Natur, Schöpfer aller Dinge,  
    öffne unsere Lippen,  
dass wir den Lobpreis Dir künden und rufen:  
    Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.  
Auf die Fürbitten der Körperlosen errette uns.

Ehre ...

Wir, die auf Erden, ahmen die himmlischen Mächte nach  
    Und bringen Dir, Guter, das Siegeslied dar:  
    Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.  
Auf die Fürbitten des heiligen ... (vom Tag) errette uns.

jetzt ...

Vom Bett und vom Schlaf hast Du mich aufgerichtet, o Herr.  
    Erleuchte mir den Geist und das Herz  
    und öffne meine Lippen,  
    Dich, Heilige Dreiheit, zu besingen:  
    Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.  
Durch die Gottesgebärerin erbarme Dich unser.

*Es folgt die Lesung des Psalters und der Gesang des Kanons*

*Statt des Exapostilarions an den Wochentagen der Fastenzeit folgt das **Photagogikon** in dem von der Oktoich vorgeschriebenen Ton*

Photagogikon vom Montag im 2. Ton

Sende aus, o Herr, Dein ewiges Licht  
und erleuchte die verborgenen Augen meines Herzens  
auf die Fürbitten der Körperlosen  
und erlöse mich!

Ehre ...

Sende aus, o Herr, Dein ewiges Licht  
und erleuchte die verborgenen Augen meines Herzens  
auf die Fürbitten des heiligen ...  
und erlöse mich!

jetzt ...

Sende aus, o Herr, Dein ewiges Licht  
und erleuchte die verborgenen Augen meines Herzens  
auf die Fürbitten der Gottesgebälerin  
und erlöse mich!

*Daruf folgen die Laudespsalmen, die Doxologie und die Fürbitten, und darauf das Idiomelon*

Stichiron idiomelon im 6. Ton

Als den ersten Weg der Erhöhung  
hast Du uns, Christus, die Erniedrigung gewiesen.  
Denn Du, der Du Dich selbst entäußert und in Knechtsgestalt erschienst,  
hast das anmaßende Gebet des Pharisäers nicht erhört.  
Doch das bußfertige Seufzen des Zöllners  
hast Du in den Höhen als makellose Opfergabe angenommen.  
Darum rufe auch ich Dir zu:  
Sei mir gnädig, o Gott; sei mir gnädig, mein Heiland,  
und erlöse mich.

Martyrikon

O Herr, im Gedenken Deiner Märtyrer feiert die ganze Schöpfung.  
Die Himmel frohlocken mit den Engeln,  
und die Erde freut sich mit den Menschen.  
Auf ihre Fürbitten erbarme Dich unser.

Ehre ..., jetzt ...

Das Wort des Erzengels hast Du angenommen  
und wurdest erwiesen als cherubischer Thron.  
In Deinen Armen hast du, Gottesgebälerin, getragen  
die Hoffnung unserer Seelen.

Trishagion. Allheilige Dreiheit ... Vater unser ...

Troparion im 4. Ton

Stehend im Tempel Deiner Herrlichkeit  
glauben wir im Himmel zu stehen.  
Gottesgebälerin, himmlische Pforte,  
öffne uns das Tor Deiner Barmherzigkeit.

Kyrie, eleison (vierzimal)  
Ehre ..., jetzt ... Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim ...

Im Namen des Herrn, Vater, segne.

Ephrämgebet

Herr und Gebieter meines Lebens,  
den Geist der Trägheit, der Neugier, der Herrschsucht und der müßigen Rede gib mir nicht.

Gib mir indessen, Deinem Knecht/Deiner Magd, den Geist der Besonnenheit, der Demut, der Geduld und der  
Liebe.

Ja, mein Herr und König, lass mich sehen meine Sünden und nicht richten meinen Bruder, denn Du bist  
gepriesen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Entlassung

Isaias 14,24-32